



Rügen

mit Hiddensee und Stralsund







1 Hiddensee mit dem Rad

Die fast autofreie Insel Hiddensee lässt sich am besten mit dem Rad entdecken. Die 23 km lange Tour führt an idyllischen Dörfern, blühender Heide, an Dünen, Häfen und Leuchttürmen vorbei. Die schöne Landschaft und die entspannte Atmosphäre zogen einst auch Literaten und viele Künstler an. Informationen über die ursprüngliche Natur bietet das Nationalparkhaus des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft.

■ www.auf-nach-mv.de/reiseziele/a-rund-um-die-insel-hiddensee



3-mal
draußen

2 Walderlebnis für Groß und Klein

In Ummanz auf Rügen können Familien auf dem knapp 2 km langen Walderlebnispfad „Des Försters Wald“ die vielfältige Natur des Waldes kennenlernen. Förster Rudolph begegnet den Besuchern immer wieder als lebensgroße Silhouette und verrät auf Knopfdruck viel Wissenswertes über den Wald und seine Geheimnisse. Drehscheiben und Balancierstrecken sorgen für Abwechslung.

■ www.ruegeninsel-ummanz.de/netzwerkpartner/walderlebnispfad



3 Rügen vom Wasser aus genießen

Die Gewässer um Rügen sind ideal für Stand-Up-Paddler. Eine Fahrt per SUP trainiert nicht nur den Körper, sondern ist auch ein großartiges Naturerlebnis. Zahlreiche Anbieter veranstalten Kurse für Einsteiger und Touren. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt vorbei an Schilf und Steilküste über den Großen Jasmunder Bodden. Board, Paddel und Neoprenanzug können z. B. bei den SUP-Stationen von Proboarding in den Ostseebädern Gören und Sellin gemietet werden.

■ www.proboarding.de



Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	6
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Rügens Südwesten und die Inselmitte	16
1 Altefähr	18
2 Ramin	20
3 Samtens	21
4 Bergen	22
5 Garz	28
6 Groß Schoritz und Zudar	30
7 Poseritz und Gustow	31
Übernachten	33

Rügens Südosten	34
8 Ostseebad Binz	36
9 Prora	40
10 Zirkow	41
11 Putbus	42
12 Lauterbach, Insel Vilm und Vilmnitz	47
13 Jagdschloss Granitz	50
14 Lancken-Granitz und Having	50
15 Ostseebad Sellin	52
16 Ostseebad Baabe	54
17 Ostseebad Göhren	56
18 Middelhagen	58
19 Lobbe und Zickersches Höft	60
20 Ostseebad Thiessow	62
Übernachten	64

Die Halbinsel Jasmund	66
21 Sassnitz	68
22 Nationalpark Jasmund und Stubnitz	73
23 Lohme	75



24	Bobbin und Schloss	
	Spyker	77
25	Glowe	78
26	Sagard	79
27	Lietzow	81
	Übernachten	82

Die Halbinsel Wittow und der äußerste Norden 84

28	Ostseebad Breege-	
	Juliusruh	86
29	Altenkirchen	88
30	Kap Arkona und	
	Putgarten	88
31	Vitt	92
32	Bakenberg und die	
	Nordküste	94
33	Dranske und Bug	95
34	Wiek	97
	Übernachten	99

Westrügen, Hiddensee und Stralsund 100

35	Ralswiek	102
36	Großer Jasmunder	
	Bodden	103
37	Gingst	104
38	Ummanz	107
39	Schaprode	109
40	Hiddensee 	110
41	Stralsund 	116
	Übernachten	124

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

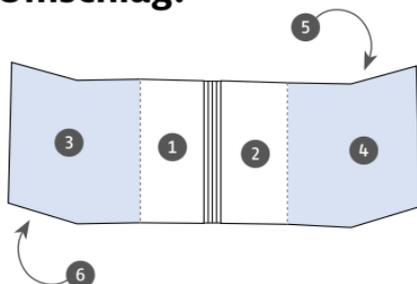
Service

Rügen von A-Z	126
----------------------------	-----

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	132
Chronik	136
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



- ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

- Übersichtskarte Rügen:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Übersichtskarte Stralsund:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Hiddensee und Stadtplan Bergen:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Drei Tage auf Rügen:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Trauminsel mit Sandstränden und Seebäderromantik

Rund 6,5 Mio. Übernachtungen werden auf Rügen jährlich gezählt. Die Insel punktet mit Schönheit und Ursprünglichkeit



Das Kurhaus im Ostseebad Binz ist eines der Wahrzeichen Rügens

Rügen, die Inselförlichkeit in der Ostsee, landet bei Umfragen nach Deutschlands beliebtesten Reisezielen immer ganz weit vorne. Zu Recht. Die flächenmäßig größte deutsche Insel bietet nicht nur viele sonnige Momente, sondern auch jede Menge Abwechslung. Hier gibt es das, wovon die meisten Besucher träumen: kilometerlange feinsandige Strände, versteckte Buchten, schattige Zauber-

wälder, blühende Landschaften, weite Felder, Hünen- und Hügelgräber, kleine Ortschaften mit reetgedeckten Häuschen, Seebäder mit schmucken Villen im Bäderstil, Kurplätze, Häfen und Leuchttürme, grüne Tunnel und Radwege am Meer, Wellen aus Gischt und Wälle aus Feuersteinen. Und natürlich die berühmten Kreidefelsen, die – Caspar David Friedrich sei Dank! – Rügen in aller Welt bekannt gemacht haben.

Selbst in der Hochsaison findet man auf Rügen ein stilles Plätzchen am Wasser, im Süden zum Beispiel. Die Halbinsel Zudar ist ein wahres Naturparadies, Menschen sind Mangelware. Während die Massen zur Nordspitze Kap Arkona pilgern, findet die Südspitze Palmer wenig Beachtung. Etwas weiter östlich befindet sich das Gelbe Ufer. An man-

einer weiten Landschaft, eingerahmt von Bodden und Strom. Im Frühjahr und Herbst ist das laute Trompeten der majestätischen Kraniche zu hören, die sich die Rügen-Region als Schlafplatz auserkoren haben. Von einem hölzernen Beobachtungsturm in Tankow kann man sie besonders gut beobachten. Diese schöne Landschaft gehört zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und ist von besonderer Bedeutung. Pflanzen und Tiere, die andernorts längst ausgestorben sind, wachsen und gedeihen hier. Noch ein weiteres Schutzgebiet gibt es auf Rügen: den Nationalpark Jasmund. Er

Inseltypische Architektur: reetgedecktes Haus auf Hiddensee (unten) – Der Inselzug Rasender Roland (ganz unten)



chen Tagen ist man hier allein unter Seeschwalben. In den Buchten lässt es sich wunderbar sonnen. Wandern wird hier zum meditativen Erlebnis.

Naturerlebnisse zwischen Bodden und Kreideküste

Auch der Westen Rügens ist ein Landstrich, in dem es einsame Orte gibt. Wer über die 250 m lange Brücke nach Ummanz fährt, erlebt winzige Dörfer in



Das will ich erleben

Baden, Kultur oder Stadtbummel? Rügen ist eine Insel mit vielen Gesichtern. Zur Auswahl stehen feinsandige Strände und versteckte Buchten, Seebrückenfeste und Wohnzimmerkonzerte, Hafenstadt und Fürstenresidenz. Und danach? Frische Seeluft macht Appetit. Rügenweit gibt es Cafés und Restaurants. Und wer es besonders inseltypisch mag, nimmt direkt auf einem Fischkutter Platz und verspeist ein Fischbrötchen. Dazu gibt es selbstgebrautes Bier oder selbstgebrannten Whiskey. Ja, auch das können die Rügäner. Und abends geht es zum Wolkentheater an den Ostseestrand.



Die schönsten Sonnenuntergänge

Romantik pur: Wenn die Sonne glutrot im Meer versinkt und dazu noch die Flugbilder der majestätischen Kraniche kommen, ist der Abend perfekt. Die besten Sonnenuntergänge lassen sich am Ostseestrand auf Hiddensee oder am Hochufer von Lohme beobachten. Stimmungsvolle Bilder zeigen sich auch an Seen und Bodden im Inselinneren.

- 1 Strandpromenade Altefähr** 18
Traumhafter Tagesausklang mit Blick auf Stralsund
- 23 Lohme** 75
Berühmt für seine magischen Sonnenuntergänge
- 38 Insel Ummanz** 107
Strom und Bodden werden zum lebenden Gemälde
- 40 Insel Hiddensee** 110
Schönstes Wolkentheater am feinsandigen Strand



Die besten Museen

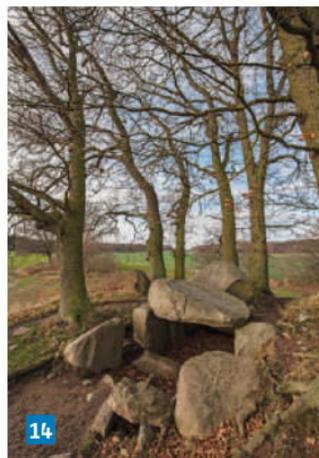
Auch bei Sonnenschein sind die Museen und Naturerlebniszentren einen Besuch wert. Hier wird die Geschichte der Insel erlebbar. Viele Einrichtungen haben Spielmöglichkeiten für die Jüngsten und bieten Kinderführungen an.

- 15 Seefahrerhaus, Sellin** 52
Kleines Museum mit großem Schatz
- 17 Auf Mönchgut** 57
Gleich sieben Museen: von Rookhus bis Kutter
- 40 Gerhart-Hauptmann-Haus, Kloster** 112
So verbrachte der Nobelpreisträger seine Sommer
- 41 Ozeaneum, Stralsund** 119
Ausgezeichnetes Museum mit viel Meer

Die bewegte Geschichte der Insel

Schwedisch, dänisch, preußisch. Rügen hat viel erlebt, unabhängig davon, wer auf der Insel das Sagen hatte. Spuren aus allen Epochen sind noch heute zu finden – von der Slawenburg im hohen Norden bis zum Gutshaus im Süden.

- | | | |
|-----------|--|----|
| 6 | Ernst-Moritz-Arndt-Haus | 30 |
| | <i>Das Geburtshaus des Dichters in Groß Schoritz</i> | |
| 9 | Koloss von Prora | 40 |
| | <i>Weltgrößtes Bauwerk der Nationalsozialisten</i> | |
| 14 | Gräberfeld Lancken-Granitz | 51 |
| | <i>Hünen- und Hügelgräber der Jungsteinzeit</i> | |
| 30 | Tempelburg Arkona | 89 |
| | <i>Auf den Spuren der slawischen Ureinwohner</i> | |



Die malerischsten Städte und Dörfer

Fischerdorf, Fürstenresidenz, Hafenstadt – Rügen bietet Abwechslung pur. Und das Beste: Kein Ort auf der Insel ist mehr als 7 km vom Wasser entfernt.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 11 | Fürstenstadt Putbus | 42 |
| | <i>Herrschaftliches Küstenstädtchen mit Schlosspark</i> | |
| 15 | Ostseebad Sellin | 52 |
| | <i>Seebrücke mit Traumschloss und Prachtstraße</i> | |
| 19 | Groß Zicker | 60 |
| | <i>Einer der romantischsten Orte der Insel</i> | |
| 21 | Altstadt von Sassnitz | 69 |
| | <i>Mediterranes Flair unweit des Fischereihafens</i> | |



Traumbuchten und Landzungen

Unzählige Buchten und weit in Bodden hineinragende Landzungen finden sich an der 574 km langen Küste. Viele liegen gut versteckt und sind oft nur zu Fuß erreichbar. Buchten an der offenen See sind im Sommer sehr beliebt.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 6 | Gelbes Ufer, Halbinsel Zudar | 31 |
| | <i>Stille Buchten mit imposanter Steilküste</i> | |
| 8 | Badebucht Binz | 36 |
| | <i>Badeparadies mit Seebrücke und Strandbars</i> | |
| 17 | Nordperd | 57 |
| | <i>Bewaldete Landzunge mit herrlichen Naturstränden</i> | |
| 33 | Landzunge Bug | 96 |
| | <i>Größter Sandhaken Rügens mit seltenen Pflanzen</i> | |





Die Residenzstadt Putbus präsentiert sich fürstlich, hier die Platzanlage Circus



Information

- Putbus-Information, Alleestr. 2, 18581 Putbus, www.ruegen-putbus.de, Tel. 0383 01/6 09 64, Mo–Fr 10–15 Uhr
- Parken siehe S. 46

Die Fürstenstadt Putbus im Südosten der Insel fällt aus dem Rahmen und ist aufgrund ihrer Geschichte ein außergewöhnliches Küstenstädtchen. Vor weißen Villen im klassizistischen Stil blühen Rosen, es gibt einen runden Platz namens Circus mit strahlenförmig angelegten Wegen und einen Schlosspark mit Schwanenteich und

dendrologischen Besonderheiten. Auf dem Marktplatz wachsen Pappeln. Hier befindet sich auch das schönste Theater der Insel. Im Schlosspark zeugen die Orangerie, der Marstall, das frühere Affenhaus – heute Puppen- und Spielzeugmuseum –, das Wildgehege und der einstige Kursaal vom ungeheuren Ideenreichtum seines Baumeisters.

Nur das Schloss – in den 1930er-Jahren das größte weltliche Gebäude der Insel Rügen – wurde vor mehr als 60 Jahren abgerissen. Das Todesurteil für das Gebäude fiel am 9. April 1957. Das Kultusministerium der DDR und der Rat des

Plan
S. 45

Bezirk Rostock stimmten für einen »absolut schlechten Bauzustand des Gebäudes«. Auch Proteste von Seiten der Bevölkerung und der Schweriner Denkmalpflege halfen nicht.

Die weiße Stadt, Rosenstadt oder Kulturhauptstadt, wie das reizvolle Städtchen auch genannt wird, geht auf Fürst Wilhelm Malte I. (1783–1854) zurück. Der Enkel von Malte I. (1671–1750) verwandelte den Herrnsitz Anfang des 19. Jh. in einen repräsentativen Residenz- und Badeort. Bereits König Friedrich Wilhelm IV. (1795–1861) bezeichnete die Fürstenresidenz Putbus als das »irdische Paradies«.



Sehenswert

1 Circus

| Platzanlage |

Sein Aussehen hat der letzte einheitlich ausgeführte Rondellplatz Deutschlands dem »Circus« im englischen Badeort Bath und französischen Anlagen zu verdanken. Eingerahmt ist er von zwei- bis dreigeschossigen weißen klassizistischen Bauten, vor denen üppige Rosenbüsche wachsen. Nach 1843 ließ der Fürstliche Obergärtner Halliger acht sternförmig verlaufende Wege um keilförmige Rasenflächen anlegen. In der Mitte des Platzes thront ein 21 m hoher Obelisk, der an die Ortsgründung erinnert.

2 Schlosspark

| Landschaft |

Der 75 ha große Landschaftspark gehört zu den schönsten Parkanlagen im Norden Deutschlands. Fürst Wilhelm Malte zu Putbus ließ diesen, um das Jahr 1800 nach französischem Vorbild angelegten Park zu einem englischen Landschaftspark umgestalten. Noch heute sind hier unter anderem der Schwanenteich mit den Überresten der Pergola, die Orangerie, die Schlosskirche, der Marstall, das ehemalige Affenhaus, das Mausoleum, das Wildgehege, gelbblühende Rosskastanien und seltene Bäume wie Mammutbäume und zu bestaunen. An der Kastanienallee stiftete Fürstin Luise ihrem emsigen Fürsten ein Denkmal. Geschaffen hat das Standbild der Berliner Bildhauer Friedrich Drake im Jahr 1859.

■ Ganzjährig geöffnet, frei zugängl.

3 Orangerie

| Museum |

Von 1816–1818 als Gewächshaus errichtet, beherbergt die Orangerie heute ein Café, eine Keramikwerkstatt und ein Ausstellungszentrum. Seit 2011 präsentiert die KulturStiftung hier Exponate ihrer Sammlung und Ausstellungen namhafter Künstler. Der Eingang wird von zwei Löwenkulpturen bewacht, die früher vor dem Schloss standen. Von den rückwärtigen Fenstern sieht man in den Park. Die Skulptur vor dem Fenster ist eine Kopie des »sterbenden Galiers« in den Kapitولينischen Museen in Rom. Sie wurde aus dem alten Schloss hierher versetzt. Weitere Ausstellungszentren sind die Galerie »Atelier Rotklee« am Markt 10, die Galerie von Susanne Burmester »Circus Eins« am Circus 1 und der Kunstort »Alte Wassermühle« des Metallplastikers Bernard Misgajski im Ortsteil Wreechen.

■ Alleestr. 35, Mai–Okt. Mi–Sa 11–16, So 13–16, Nov.–April Di–Sa 11–16 Uhr, 4 €, erm. 3 €

4 Christus-Kirche

| Schlosskirche |

Als der zum Schloss gehörende Kapellenraum 1865 bei einem Brand zerstört und Putbus eine selbstständige Kirchengemeinde wurde, musste ein neues Gotteshaus her. So entschied man sich, den fürstlichen Kursalon im Schlosspark zur Kirche umzubauen. Aus dem Tanzsaal wurde ein dreischiffiger Andachtsraum, der Roulettespielsaal zur Sakristei. Das Altarbild, der Leuchter und einige andere Ausstattungsgegenstände stammen noch aus dem Schloss. Die Orgel wurde 1892 von Barnim Grüneberg (Stettin) gefertigt.

■ Im Schlosspark, Ostern–Okt. 10–17 Uhr, Eintritt frei

5 Puppen- und Spielzeugmuseum

| Museum |

Auf Wunsch von Fürstin Luise, Gattin Wilhelm Maltes I., wurde 1848 ein Affenhaus im Schlosspark errichtet. Hinter einer hohen, runden Gittervoliere konnten Besucher hier einst Kleintiere beobachten. Bevor hier 1994 ein Puppen- und Spielzeugmuseum eingerichtet wurde, diente das ehemalige Affenhaus an der Allee nach Wreechen als Parkhäuschen und Beamtenhaus mit Büro und Wohnraum. Heute sind in dem Haus Puppen, Spielzeug, Plüschtiere, Modellbahnen und vieles mehr ausgestellt.

■ Kastaniallee 1, www.puppenmuseum-putbus.de, tgl. 10–18 Uhr, 6 €, Kinder 1,50 €

6 Theater Putbus

| Theater |

 *Fürstliches Schauspielhaus mit hervorragender Akustik*

Ein Besuch dieses prachtvollen Schauspielhauses – errichtet 1819–1820 als Sommertheater – ist ein Genuss für alle Sinne. Die Parkfassade zieren ein toskanischer Säulenportikus und ein antikisierender Stuckfries, der Apollo, den Gott der Dichtkunst, und die Muses zeigt. Der sehenswerte Theatersaal ist mit zwei Rängen, schmiedeeisernen Ballustraden, einer Fürstenloge, roten Vorhängen und goldenen Verzierungen an den Friesen ausgestattet. Die Akustik ist hervorragend. Davon können sich beispielsweise die Besucher der Putbus-Festspiele überzeugen, die von Himmelfahrt bis Pfingsten einen Höhepunkt auf dem Spielplan darstellen. Ein Theater vom Allerfeinsten, mit einladendem Theatercafé.

■ Markt 13, www.theater-vorpommern.de, Karten ab 10 €

7 Uhren- und Musikgeräte-Museum

| Museum |

Für dieses Museum sollte man sich Zeit nehmen. Im Bussettschen Badehaus werden über 1000 Exponate des Sammlers Franz Sklorz gezeigt, darunter Zeitmesser des 15. bis 20. Jh. und funktionierende Grammophone. Hier darf man im Urlaub gern auf die Zeit schauen.

■ Alleestr. 13, Mai–Okt. Di–So 10–18, Nov.–April 10–16 Uhr, 5 €, Kinder 2 €

8 Rasender Roland

| Historische Eisenbahn |

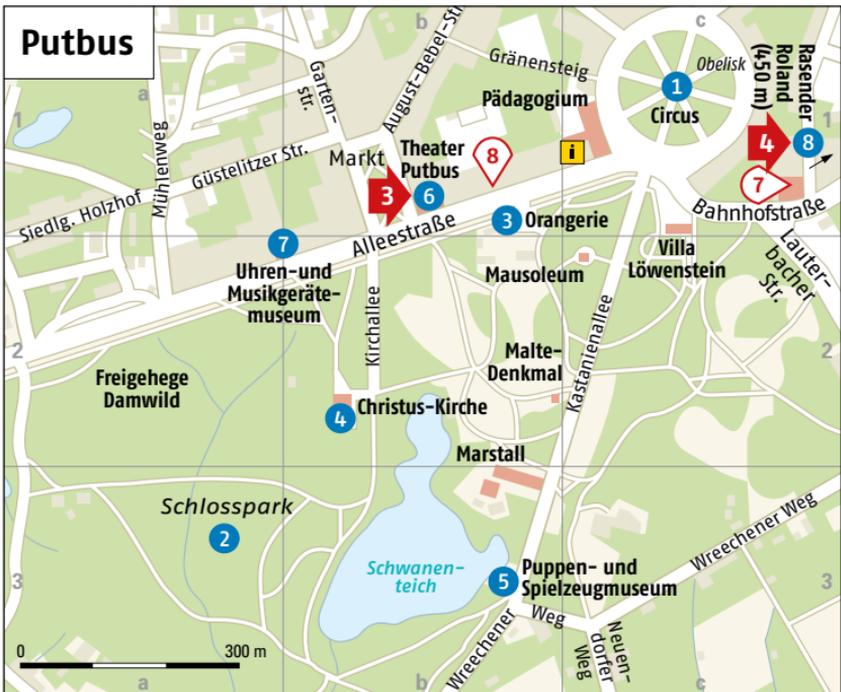
➔ Die Schmalspurbahn schnauft durch Zaubewald bis Göhren

Die heute noch verkehrende Schmalspurreisenbahn Rasender Roland ist ein Oldtimer auf Schienen. Seit mehr als 100 Jahren schnauft sie mit 30 km/h Höchstgeschwindigkeit durch den Südosten Rügens. Bis 1899 war die Strecke

Gefällt Ihnen das?

Wenn Sie die historische Schmalspurbahn Rasender Roland lieben, dann sollten Sie auch das **Oldtimer Museum Rügen** (S. 41) in Prora besuchen.

von Putbus durch die Granitz bis Göhren fertiggestellt. 100 Jahre später wurde sie über Putbus hinaus bis nach Lauterbach verlängert. Etwa eine Stunde und 15 Minuten brauchen die historischen Dampflokomotiven für die 24 km. Unterwegs sind sie täglich zwischen 8 und 21 Uhr. Es gibt Sonderzüge, Museumszüge und spezielle Arrangements, die mit Exkursionen verbunden sind. Wer mindestens 14 Jahre alt ist, darf sogar im Führerstand mitfahren und den Lokführern und Heizern auf die Finger schauen. Kinder zwischen 6



Die Halbinsel Jasmund

Schattige Buchenwälder und leuchtend weiße Kreidefelsen vor türkisblauem Meer: willkommen im kleinsten Nationalpark Deutschlands



Leuchtend weiße Kreidefelsen, dichte Buchenwälder, weite Feuersteinfelder und das türkisblaue Meer fast immer im Blick: herzlich willkommen auf Jasmund. Zwei schmale Nehrungen halten die Halbinsel im Nordosten Rügens an der Insel fest: die schmale Heide und die Schaabe. Die dritte Verbindung zum »Festland« ist der 1868 gebaute Lietzower Damm, der den Kleinen Jasmunder Bodden vom Großen Jasmunder Bodden trennt. Wie eine schiefe Ebene steigt die Halbinsel mit ihrem Hauptort Sassnitz von den seichten Boddenküsten und den Nehrungen zum Plateau im äußersten Nordosten an, wo sie jäh abbricht und an den malerischen Kreidefelsen der Stubbenkammer schroff ins Meer fällt. Etwa ein Drittel der Halbinsel wird vom Nationalpark Jasmund und seinem Buchenwald eingenommen. Der Nordwesten dagegen besteht aus pittoresken Dörfern an der windigen Steilküste. Im südlichen Teil der Halbinsel faszinieren die Feuersteinfelder bei Neu Mukran.

In diesem Kapitel:

21	Sassnitz 	68
22	Nationalpark Jasmund und Stubnitz	73
23	Lohme	75
24	Bobbin und Schloss Spyker	77
25	Glowe	78
26	Sagard	79
27	Lietzow	81
	Übernachten	82

ADAC Top Tipps:

- 6** **Fischereihafen, Sassnitz**
| Hafen |
Hier kann man morgens den Fischern zusehen und sich mit frischem Fisch eindecken. Ein Bummel über die Mole bis hin zum Leuchtturm ist ein Erlebnis. Hafenflair vom Feinsten. 69
- 7** **Nationalpark Jasmund**
| Landschaft |
Rügens bekanntestes Wahrzeichen: die Kreideküste mit dem Königsstuhl. Eine Landschaft wie gemalt, von Romantikern wie Caspar David Friedrich beispielsweise. 73

ADAC Empfehlungen:

- 12** **Altstadt Sassnitz**
| Stadtbild |
Den kleinen Marktplatz säumen fein herausgeputzte Häuser im Bäderstil



mit Brasserie, Cafés und kleinen Werkstätten. Hier geht es selbst in der Hochsaison gemütlich zu. 69

derbare Dinge und begeistert mit Inselgeschichten. Ein zauberhafter Laden an der Küstenkante. 76

13 Feuersteinfelder

| Landschaft |

Einzigartig in Europa: ein Meer aus Feuersteinen. Zwischen Sassnitz und Prora hat eine Sturmflut etwa 14 Geröllfelder aus Feuersteinen aufgeschichtet. 73

15 Kreidemuseum, Sagard

| Museum |

Europas einziges Kreidemuseum. Hier wird der Kreideabbau am Originalschauplatz erlebbar – mit Kreidensee und Freilichtmuseum. 79

14 Rügensteine, Lohme

| Shop |

Eine Katze aus Granit, ein Ohrring aus Meerglas – Peter Müller kreierte aus den Schätzen vom Ostseestrand wun-

16 Kreidebruch Qoltitz

| Landschaft |

Die Natur hat die unrentabel gewordenen Kreidebrüche zurückerobert. Inzwischen haben sich auch seltene Pflanzen hier angesiedelt. 80